

Das ungarische Tor zur europäischen Freiheit 1989

Wissenschaftliches Symposium aus Anlass des 35. Jahrestages der Grenzöffnungen in Ungarn

18. November 2024

Montag

18.00 – 21.00 Uhr

Wissenschaftszentrum
Ost- und Südosteuropa
Landshuter Straße 4
93047 Regensburg
Raum 319

Veranstalter:



Ungarisches Institut der
Universität Regensburg

Kooperationspartner:



Südosteuropa-Gesellschaft
München, Zweigstelle Regensburg

**PANEUROPÄISCHES
PICKNICK in SOPRON**
am Ort des



„Eisernen Vorhangs“!
WIR LADEN SIE
am **19 Aug. 1989** von **15⁰⁰ Uhr**

nach SOPRONPUSZTA ein,
zum Teil der genannten Grenzsperrung liegendes Gebiet, wo Ihre
nächste Vertreter des sich erweiternden ungarischen kulturellen
und politischen Lebens treffen können.

Vor Beginn der Veranstaltung werden unsere Vertreter im Rahmen
einer einmaligen, gelegentlichen Grenzüberschreitung an der
"Eisernen Grenze" St. Margarethen besuchen. Wer aus Österreich
nach Sopron mit uns kommen möchte, soll am 14.33 Uhr am
Hauptplatz von St. Margarethen sein!



SCHIRMHERREN UNSERER VERANSTALTUNG:
dr. Otto Habsburg (Abgeordneter des Europaparlaments) **Jmre Pozsgay** (Staatsminister)

Programm:
15.00 – 16.30: Botschaft der Schirmherren der Veranstaltung, Reden von nachfolgenden Künstlern, Politikern (Gábor CSÖRGI, György KONRÁD usw.),
Vorführung von Tanzgruppen von Gesangsgruppen.
16.30 – 19.00: **„BAUE AB UND NIMM MIT!“**
Die Teilnehmer dürfen sich selbst an Abriss des "Eisernen
Vorhangs" beteiligen, und das mit Zertifikat versehene Stück
mitnehmen!
von 18.00 bis spät abends: Siebenbürgisches Tanzhaus, Speckbraten, Lagerfeuer.
HUFFEL: Kalte und warme Speisen am Ort und Stelle!

UNSERE VERANSTALTUNG WIRD GEFÖRDERT DURCH: VERWALTUNGSAUSSCHUSS MÖZSEB-HEGYALJAI; PAAB-ÖBENBURG-ERENKEUTH EISENHAIN; HUNGARHOTELS
ALLE INTERESSIERTE SIND WILLKOMMEN! (Ungarisches Demokratisches Forum, Debrecen - Landeskübrat - OPPOSITIONSBLATT RUNDTSCH VON
SOPRON; FIDESZ, FKGP, MFP, SZDSZ)



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE, KUNST-, GESCHICHTS-
UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Programm

Am 19. August 1989 wurde bei der westungarischen Stadt Sopron (*Ödenburg*) ein Grenztor nach Österreich für das Paneuropäische Picknick kurzzeitig geöffnet. Aus diesem Anlass haben sich dort über 600 Bürgerinnen und Bürger aus der DDR nach Österreich abgesetzt. Diese Flucht war das Vorspiel für die zweite, endgültige Öffnung der Grenze Ungarns zu Österreich durch die ungarische Regierung in der Nacht vom 10. auf den 11. September 1989, die in den folgenden Wochen Zehntausende aus der DDR für ihre Ausreise in den Westen nutzten. Diese beiden Grenzöffnungen gehören in der Zeitgeschichte Ungarns zu den wenigen Ereignissen weltpolitischer Bedeutung. Sie waren die ersten Schritte zum Fall der Mauer in Berlin am 9. November 1989 und des Eisernen Vorhangs im geteilten Europa.

Das Ungarische Institut der Universität Regensburg lädt zu diesem 35. Jahrestag zu einem wissenschaftlichen Symposium ein. Zwei Vorträge und ein Podiumsgespräch würdigen den international noch wenig erforschten Gegenstand der Historiografie und Politologie aus der engeren Innensicht und der breiteren Außensicht. Sie zeigen damit Aspekte für die Bestimmung seines Stellenwerts in der Geschichte der europäischen Integration und der deutsch-ungarischen Beziehungen auf, die im Podiumsgespräch für die universitäre Lehre und für weitere Forschungen erörtert werden.

Der kognitiven Auflockerung dient die Vorführung von Ausschnitten aus dem Dokumentarfilm über die „Deutsche Einheit am Balaton“.

18.00–19.00

Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel, Direktor des Ungarischen Instituts der Universität Regensburg: Einführung

Bence Bauer, LL.M., Direktor Deutsch-Ungarisches Institut für Europäische Zusammenarbeit am Mathias Corvinus Collegium, Budapest: Von der Dorfzerstörung zum Fall der Berliner Mauer. Innerungarische Befindlichkeiten und der Weg zur Grenzöffnung

Dr. Hubertus Knabe, Lehrstuhl für Neueste Geschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg: Von der Balaton-Brigade zum Mauerfall. Die Reaktion der DDR auf die Grenzöffnung in Ungarn

19.00–19.15 Pause

19.15–19.30

Filmvorführung: Deutsche Einheit am Balaton. Wo Ost und West sich begegneten

© Collegium Hungaricum Berlin 2009

19.30–21.00

Die ungarischen Grenzöffnungen in der Geschichte der europäischen Integration und der deutsch-ungarischen Beziehungen

Podiumsgespräch mit Diskussion:

Bence Bauer, LL.M.

Prof. Dr. Klaus Buchenau, Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Universität Regensburg

Prof. Dr. Peter Hoeres, Lehrstuhl für Neueste Geschichte, Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Moderation)

Dr. Hubertus Knabe

Anmeldung erbeten bis zum 11. November unter: hui@ur.de